



Mai 2023

## **Rekordsterben im Mittelmeer – ein Verein aus München zeigt, wie man es besser macht**

Von Januar bis März 2023 starben so viele Menschen bei der Flucht über das Mittelmeer wie seit sechs Jahren nicht mehr. Das geht aus einem Bericht der Internationalen Organisation für Migration (IOM) hervor. Laut der UN-Behörde wurden im ersten Quartal dieses Jahres 441 Tote registriert. Mehr als 20.000 Menschen sind seit 2014 auf der zentralen Mittelmeerroute ums Leben gekommen. Wie viele auf der Strecke tatsächlich sterben, ist unklar, da viele Tote nie geborgen werden.

**„Die Situation wird in den kommen Monaten und Jahren mit Sicherheit noch viel verheerender werden. Nach den katastrophalen Erdbeben im Norden Syriens ist die Lage nun so verzweifelt, wie niemals zuvor. Im Libanon hat ebenfalls eine wachsende Zahl an Menschen nur noch die Wahl zwischen Hungern und Fliehen. Der Libanon versinkt vor unseren Augen im Chaos. Eine massive Flüchtlingswelle und damit noch viel, viel mehr Tote stehen Europa sicher noch bevor.“**

Um Flucht zu verhindern, muss man Verzweiflung verhindern. Perspektiven schaffen. Hoffnung schenken. Da sein. Zuständig sein. Die Menschen in der Region Idlib sind sich selbst überlassen, ohne Hilfe von außen können sie aber kaum mehr überleben. Die Situation war schon vor dem Erdbeben sehr schlimm, nun ist sie verzweifelt.

**„Anstatt sich mit einem diktatorischen Regime über humanitäre Hilfe abzusprechen, helfen wir vor Ort. Unmittelbar und direkt. Unmittelbar nach dem Beben haben wir damit begonnen, die Versorgung der Menschen wieder sicherzustellen. Wir haben schnellstmöglich sauberes Trinkwasser und Lebensmittel besorgt, die Zelte wieder aufgebaut und sichergestellt, dass niemand erfriert. Wir geben syrischen Binnenflüchtlingen alles, was gebraucht wird, um das Kriegsende in ihrer Heimat abzuwarten: wir geben ihnen einen Ort zum Bleiben, selbst wenn es nur ein Zelt ist. Selbiges gilt für die Geflüchteten im Libanon.“**

Solange Europa weiterhin die syrischen Geflüchteten völlig allein lässt und ihnen erst zu Hilfe kommt, wenn sie über die Außengrenzen in der EU ankommen; so lange Europa Steuergelder in korrupte Regierungen pumpt um sich vom „Flüchtlingsproblem“ freizukaufen, solange wird sich nichts an den Flüchtlingsströmen ändern, im Gegenteil, es wird noch mehr werden.

**„Über 50.000 Menschen versorgen wir mit allem, was sie zum Überleben brauchen. Über 11.000 Kinder gehen in unsere Schulen. Wir verhindern Flucht jeden Tag und reden nicht nur darüber!“**



*Unterricht in einer Zeltschule*



*Jacqueline Flory verteilt Lebensmittel*



*Lebensmittelpakete*



*Lebensmittelverteilen*

### **Über den Zeltschule e.V. ([www.zeltschule.org](http://www.zeltschule.org))**

Der Münchener Verein baut Schulen direkt in den syrischen Flüchtlingslagern im Libanon und in Syrien. Durch die Bildungsarbeit und die Grundversorgung mit dem Lebensnotwendigsten bekämpft der Verein aktiv Fluchtursachen und schafft den Kindern und ihren Familien damit wieder eine Perspektive.

#### **Für Rückfragen:**

Petra Leyrer

Email : [presse@zeltschule.org](mailto:presse@zeltschule.org) Telefon:  
089-24 59 44 -20